



Celle WAR WAS

18.03.2014

18:30 - 22:30

Wie und mit welchen künstlerischen Mitteln kann eine Institution wie das Heeresgeschichtliche Museum bespielt und gleichzeitig thematisiert werden? Die Antwort des KünstlerInnenkollektivs »Celle« ist eine großangelegte performative Prozession durch die realen wie mentalen Räume des Hauses.

Ein vielgliedriger und vielstimmiger Tross bewegt sich durch die Sammlung und interveniert an einzelnen Stationen mit den historischen Beständen. WAR WAS ist als einmaliges synästhetisches Spektakel angelegt. Das Verwischen konventioneller Grenzen zwischen den Medien ist konstitutiv. Für diesen Abend ist die Unterscheidung von »AkteurInnen« und »BesucherInnen« zweitrangig. Alles wird Tross.

Unter Mitwirkung des WIENER BESCHWERDECHORS
(Leitung: Oliver Hangl / Stefan Foidl)